



„Nenhum de nós é tão bom quanto todos nós juntos.“

Neujahr 2023

Liebe Freundinnen und Freunde der AVICRES!

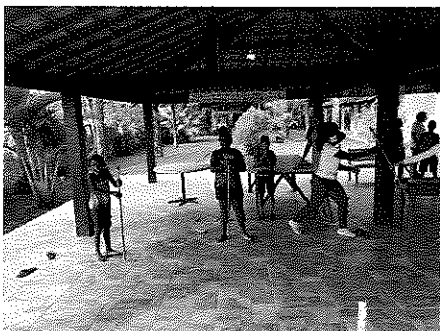
„Nenhum de nós é tão bom quanto todos nós juntos.“ - „Keiner von uns ist so gut wie wir alle zusammen.“ So lautete das Motto der brasilianischen AVICRES im letzten Jahr.

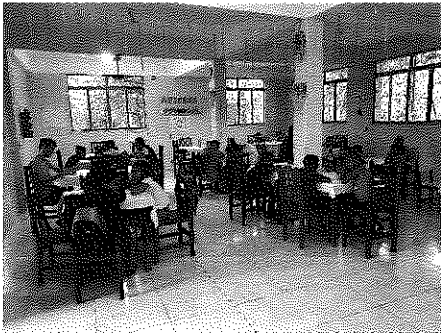
„...so gut wie wir alle zusammen.“ Unsere Aktivitäten in Brasilien und in Deutschland waren im vergangenen Jahr geprägt von dieser Zusammengehörigkeit, von der Solidarität, damit das Leben wachsen kann. Das war nicht immer einfach angesichts der Herausforderungen dieser Zeit: die Corona-Pandemie, deren Folgen noch einmal mehr die Ärmsten in Brasilien an die Grenzen der Überlebensmöglichkeiten geführt hat, die Folgen der Klimaveränderungen, die wir in Deutschland, in Brasilien und weltweit mehr denn je zu spüren bekommen, der andauernde Krieg in Europa, der unsere Philosophie der Gewaltfreiheit und des „Friedenschaffens ohne Waffen“ wieder einmal mehr forderte, und die zunehmende Verarmung eines Großteils der Menschheit in Folge einer mehr und mehr an den Bedürfnissen der Reichen orientierten Politik des Wirtschaftswachstums nicht zuletzt aufgrund der Zunahme rechtspopulistischer Regierungen in vielen Ländern der Erde.

Angesichts dieser Herausforderungen waren die zahlreichen Aktivitäten der deutschen AVICRES im vergangenen Jahr Zeichen der Hoffnung und der Zusammengehörigkeit: Aufgrund der Corona-Pandemie konnte nach über zweijähriger Pause im Frühjahr endlich wieder ein Germetewochenende stattfinden. Bei Libori konnten wir wieder in Paderborn einen Infostand mit Waren aus dem Eine-Welt-Laden aufbauen. Im August hat uns der Besuch der Brasilianer*innen Martiliana, Roberto und Maria Fernanda mit Johannes Niggemeier und Svenja Knies bereichert, beschenkt und das Gefühl unserer Zusammengehörigkeit gestärkt. Am 26. August haben wir in Paderborn das 30-jährige Bestehen der deutschen AVICRES gefeiert und dabei unsere Solidarität und Verbundenheit unter dem Motto „Wir bleiben verbunden! - Nós permanecemos unidos!“ zum Ausdruck gebracht. Im November sind Karin Herting, Monika Schmiemann-Witsken und Fratho Sonka für eine zweiwöchige Delegationsreise in Nova Iguacu gewesen, wo sie herzlich aufgenommen wurden und eine eindrucksvolle und bereichernde Zeit mit der brasilianischen AVICRES verbracht haben.

Und schließlich fand Anfang Oktober in Paderborn unsere Mitgliederversammlung statt, bei der der neue Vorstand gewählt wurde - leider nicht ganz vollständig, da ein Amt nicht besetzt werden konnte, weil keine Kandidat*innen gefunden wurden. Dieser Umstand macht bei allen positiven Aktivitäten u.a. deutlich, dass wir in der deutschen AVICRES vor großen Herausforderungen für die Zukunft stehen. Zum neuen Vorsitzenden wurde Franz-Thomas Sonka gewählt, der damit Karl-Heinz Herting abgelöst hat. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei Karin und Karl-Heinz Herting, die nacheinander über 20 Jahre das Amt des Vorsitzes mit großem Engagement übernommen haben!

Herausforderungen für die Zukunft - das ist auch für die AVICRES in Brasilien das vorherrschende Thema. Nach wie vor schmerzlich ist die Auflösung des Casa da Esperança, dem Haus für misshandelte und an Leib und Seele verletzte Mädchen. Finanzielle, aber auch politische Gründe der viel zu hohen Auflagen haben zu diesem Schritt gezwungen. Auch die Verweigerung des Kindermissionswerks, die im Laufe von drei Jahren dort für die AVICRES eingegangenen Spendengelder der Sternsingeraktion auszuzahlen und die AVICRES weiter zu unterstützen, hat Spuren hinterlassen und verschärft die Frage nach der finanziellen Absicherung des gesamten Projektes der AVICRES in der Zukunft.





Trotz dieser Herausforderungen sind aber alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der brasilianischen AVICRES weiterhin motiviert und setzen mit Engagement die Arbeit fort. Martiliana Rodrigues, die Präsidentin der Diretoria (Vorsitzende des Vorstands), hat es bei einer gemeinsamen Vorstandssitzung im November so formuliert: „Bei allem, was wir überlegen, planen und tun, müssen für uns immer die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Ärmsten an erster Stelle stehen.“ So wird die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Sektoren durch die pädagogischen Maßnahmen weitergeführt mit ganzheitlichen Bildungsangeboten, Freizeitgestaltungen - damit sie das sein können, was sie sind: Kinder! - sozialem Lernen und Persönlichkeitsentwicklung wie u.a. das „Orchester des Lebens“. Hinzu kommen wichtige Elemente wie die begleitende sozial-pastorale Arbeit mit Eltern, bei der auch Svenja Knies als Sozialarbeiterin im Rahmen ihres Aufenthaltes unterstützt von Agiamondo tätig ist, das Angebot des Gesundheitszentrums mit alternativen und herkömmlichen Methoden, der Kurs für Frauen für einen verantwortlichen und präventiven Umgang mit ihrer Gesundheit (Krebsvorsorge), die Unterstützung der Obdachloseneinrichtung Casa da Solidariedade, Kurse u.a. für Altenpflege, Gruppenbegleitungen, Arbeit mit dem Computer, Entwicklung von beruflichen Perspektiven und mehr.

Liebe Freundinnen und Freunde der AVICRES,
mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der brasilianischen AVICRES, mit den Kindern und Jugendlichen, Frauen und Männern im Projekt, mit Johannes Niggemeier sowie allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen hier in Deutschland danken wir Ihnen und Euch allen für die zahlreichen Spenden und Unterstützungen im vergangenen Jahr.

„Keiner von uns ist so gut wie wir alle zusammen.“ Gemeinsam mit der brasilianischen AVICRES wollen wir auch im neuen Jahr weitergehen, im Kampf und in der Option für die Ärmsten, damit das Leben wachsen kann in Solidarität. Wir vom Vorstand hoffen sehr auf die weitere Unterstützung und Spendenbereitschaft, die nötiger ist denn je.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch, Ihren und Euren Familien und Gemeinschaften ein gutes und gesegnetes Jahr 2023!

Ihr und Euer

Franz-Thomas Sonka
für den Vorstand der Brasilieninitiative AVICRES e.V.

Wenn sie die brasilianische AVICRES direkt erreichen möchten, würde sich Johannes Niggemeier sehr über eine E-Mail an joao.avicres@yahoo.com.br freuen!

Brasilieninitiative AVICRES e.V. - Paderborn, mail@avicres.de
Spendenkonto: IBAN DE90 4726 0307 0012 9904 00

